

Beschlussvorlage

öffentlich

Fachbereich/Sg.: 1.3	Az.:	Datum: 12.08.2026	Vorlage Nr. 2026/0172/1.3
-------------------------	------	----------------------	------------------------------

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Haupt- und Finanzausschuss	Ö		18.08.2026	Vorberatung	
Stadtrat	Ö		01.09.2026	Entscheidung	

BETREFF

Außerplanmäßige Verluste für das Freizeitbad Salinarium 2025

hier: Kapitaleinlage in die Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Kapitaleinlage in Höhe von 1.500.000 Euro in die Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH wird zugestimmt.

Bürgermeisterin/Dezernentin/Dezernent:

Begründung:

Der Betrieb des Salinariums war im Jahr 2025 mit einem überdurchschnittlich hohen Verlust verbunden. Aus den von der Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH vorgelegten und erläuterten Zahlen geht hervor, dass das Salinarium durch die im Jahr 2025 bestehende Baustellensituation einen Mehrverlust vor Steuern in Höhe von rund 1.500.000 Euro erwirtschaftet hat.

Die anhaltenden Verluste sind insbesondere auf die Auswirkungen der Baumaßnahme für die neue Therme zurückzuführen. Die Therme wurde im November 2025 eröffnet. Der in den Vorjahren noch von der Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH selbst getragene Verlust des Freizeitbades kann angesichts seiner Höhe sowie der zusätzlichen finanziellen Belastungen aus dem Bau und der Inbetriebnahme der Therme nicht mehr vollständig durch die Gesellschaft aufgefangen werden.

Die Verwaltung schlägt daher vor, der Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH eine Kapitaleinlage in Höhe von 1.500.000 Euro zu gewähren. Die hierfür erforderlichen Mittel wurden im Haushalt eingeplant.

Auch im Hinblick auf die anstehende Fusion der Stadtwerke ist eine geordnete und belastbare Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation der Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH erforderlich. Die Kapitaleinlage schafft insoweit eine klare finanzielle Ausgangslage vor dem Vollzug der Fusion.



Das Salinarium und die Therme werden zwar Bestandteil der künftigen Stadtwerke an der Weinstraße GmbH, jedoch nicht der gemeinsamen Gewinnsparte zugeordnet. Sie werden innerhalb der gesonderten Bad Dürkheim-Sparte geführt.

Die mit dem Betrieb verbundenen wirtschaftlichen Chancen, Risiken und Verluste verbleiben damit auch nach der Fusion ausschließlich in der wirtschaftlichen Verantwortung der Stadt Bad Dürkheim.

Finanzielle Auswirkungen:

Kapitaleinlage 2026: 1.500.000 Euro

Kostenträger: 626100 | Kostenstelle: 415010 | Inv.-Nr. 62610004 | Konto: 101212